

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0125/2005
	Erstelldatum:	öffentlich 02.11.2005
	Aktenzeichen:	
Haushalt der Stadt Amberg und der Otto-Karl-Schulz-Stiftung für das Haushaltsjahr 2006		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Mertel, Franz		
Beratungsfolge	15.11.2005	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Zuschuss Kinderschutzbund

In Anerkennung des überwiegend ehrenamtlich geprägten Engagements des Kinderschutzbundes Amberg-Sulzbach wird der 2005 gewährte Zuschuss in Höhe von 7.500,00 € unter den bisherigen Voraussetzungen auch in den Jahren 2006 – 2008 gewährt.
(HhSt. 0.4521.7180)

2. Zuschuss Stadtjugendring

Der Anteil des Zuschusses an den Stadtjugendring, den dieser an Vereine und Verbände weiterreicht, wird von 10.200,00 € um 2.800,00 € auf 13.000,00 € aufgestockt. Der Gesamtzuschuss beträgt damit 17.600,00 €.
(HhSt. 0.4515.7092)

3. Übungsleiterzuschüsse

Der städt. Anteil an den Übungsleiterzuschüssen soll auf den vom Freistaat gewährten Beitrag angehoben werden, auf der Grundlage der geänderten Richtlinien des Freistaates Bayern.
(HhSt. 0.5591.7093)

4. Jugendsozialarbeit an Schulen

Die weitere Finanzierung eines Jugendsozialarbeiters an Schulen soll erst dann erfolgen, wenn der Freistaat Bayern wieder in eine entsprechende Förderung einsteigt.

5. Demonstrativanlage im Jugendzentrum

Für die Ertüchtigung der Demonstrativanlage im Jugendzentrum werden im Haushaltsjahr 2006 10.000,00 € bereitgestellt. Die Anlage soll dabei auch so umgerüstet werden, dass die aus der Photovoltaik gewonnene Energie künftig ins Netz eingespeist wird.
(HhSt. 0.4600.5040)

6. Gebäudeunterhalt – Sondermittel

Für den Bauunterhalt werden für das Haushaltsjahr 2006 100.000,00 € zusätzlich bereitgestellt.

Die Freigabe der Mittel erfolgt nach Vorlage einer Prioritätenliste durch Referat 5 an den Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss.

Die Liste soll sich nicht nur auf substanzerhaltende Maßnahmen beschränken, sondern auch Maßnahmen zur Energieeinsparung oder CO₂-Minderung beinhalten.
(HhSt. 0.6011.5010)

7. Anträge Dritter

Mit Ausnahme der im Haushaltsentwurf vom 05.10.2005 enthaltenen und des bereits unter Ziffer 1 beschlossenen Zuschusses für den Kinderschutzbund Amberg-Sulzbach werden weitere Anträge nicht berücksichtigt.

8. Kinderspielplätze; Erneuerung Spielgeräte

Für die Erneuerung von Spielgeräten wird die HhSt. 1.4608.9360 im Haushaltsjahr 2006 von 50.000,00 € auf 100.000,00 € aufgestockt.

9. Klinikum St. Marien; nicht förderfähige Kosten

Der Haushaltsansatz bei HhSt. 1.5105.9401 (Klinikum St. Marien; nicht förderfähige Kosten) wird um 400.000,00 € reduziert auf 160.000,00 €, da dieser Betrag für eine zeitnahe Verwendung ausreichen wird.

10. Nord-West-Umgehung Ammersricht

Da nach derzeitigem Sachstand nicht damit zu rechnen ist, dass die für das Jahr 2006 für den Bau der Nord-West-Umgehung bei HhSt. 1.6303.9501 bereitgestellten Mittel in Höhe von 500.000,00 € in voller Höhe benötigt werden, werden diese um 350.000,00 € auf 150.000,00 € gekürzt.

11. Kreisverkehr Leopoldstraße/Barbarastraße

Zur Anschubfinanzierung für den Kreisverkehr Leopoldstraße/Barbarastraße werden im Jahr 2006 Eigenmittel in Höhe von 160.000,00 € bereitgestellt sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 665.000,00 €
(Bei HhSt. 1.6302.9501 werden 400.000,00 € Ausgaben, bei HhSt. 1.6302.3616 werden 240.000,00 € Einnahmen veranschlagt.)

12. Ortskanalisation Speckmannshof

Für die Ortskanalisation Speckmannshof (640.000,00 € inkl. Baunebenkosten und Mehrwertsteuer) werden für 2006 300.000,00 € und für 2007 340.000,00 € bereitgestellt.
(HhSt. 1.7089.9535)

13. Straßenbau; Notmaßnahmen

Um dringendst notwendige Straßenbaumaßnahmen durchführen zu können, werden für das Jahr 2006 100.000,00 € bereitgestellt.
(HhSt. 1.6300.9501)

Die Freigabe der Mittel erfolgt nach Vorlage einer Prioritätenliste durch Referat 5 an den Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss.

14. Hochwasserschutz Raigering

Da für den Hochwasserschutz Raigering noch Haushaltsmittel des Jahres 2005 zur Verfügung stehen, werden erst noch die konkreten Planungen abgewartet, bevor entsprechende weitere Haushaltsmittel bereitgestellt werden.
(HhSt. 1.7074.9535)

15. Kreisverkehr Beethovenplatz/Fleurystraße

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für den Kreisverkehr Beethovenplatz/Fleurystraße mit einer Lösung für die wegfallenden Parkplätze für den Katharinenfriedhof voranzutreiben, damit möglichst noch 2006 ein Förderantrag gestellt werden kann.

Priorität vor dem Ausbau des Kreisverkehrs hat die Schaffung von Ersatzparkplätzen (z. B. entlang des Fiederbaches).

Der Ausbau der Fleurystraße wird vorerst zurückgestellt.

16. Soziale Stadt; Königsberger Straße

Über die Finanzierung der Königsberger Straße soll im nächsten Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss entschieden werden, wenn feststeht, ob dafür entsprechende, anderweitig nicht gebundene Haushaltsausgabereste verwendet werden können.

17. Flächennutzungs- und Landschaftsplan

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses im Juni oder Juli 2006 einen Bericht über den Stand der Fortschreibung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans vorzulegen.

18. Überdachter Fahrradabstellplatz in der Innenstadt

Die Verwaltung wird beauftragt bis Januar 2006 die Kosten für einen überdachten Fahrradabstellplatz hinter der Martinskirche (Salzstadelplatz) bzw. im Innenhof der Verwaltungsgebäude Hallplatz/Spitalgraben zu ermitteln.

19. Zentrale "Energieverwaltung"

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit eine zentrale Verwaltung der "Energiekosten" (Heizung, Strom) und der Versicherungen einer dezentralen Verwaltung vorzuziehen ist, wobei Anreize zur Einsparung von Energie bestehen bleiben sollten.

20. Empfehlung an den Stadtrat

20.1 Haushalt 2006 der Stadt Amberg

Auf der Basis des Haushaltsentwurfs vom 05.10.2005, der Fortschreibungslisten vom 07.11.2005 und 14.11.2005 und der Ergebnisse der Haushaltsberatung vom 15.11.2005 empfiehlt der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss dem Stadtrat, den Haushalt 2006 sowie die Finanzplanung 2007 – 2009 in den Gesamtsummen der Einnahmen und Ausgaben wie folgt zu beschließen:

a) Verwaltungshaushalt

Jahr	Entwurf vom 05.10.2005	Änderungen	neue Gesamtsumme
2006	81.724.179,--	- 887.500,--	80.836.679,--
2007	83.510.229,--	- 887.500,--	82.622.729,--
2008	85.332.291,--	- 887.500,--	84.444.791,--
2009	86.876.322,--	- 887.500,--	85.988.822,--

b) Vermögenshaushalt

Jahr	Entwurf vom 05.10.2005	Änderungen	neue Gesamtsumme
2006	14.825.260,--	104.300,--	14.929.560,--
2007	10.977.360,--	1.005.000,--	11.982.360,--
2008	11.320.022,--	200.000,--	11.520.022,--
2009	9.415.806,--	111.100,--	9.526.906,--

20.2 Haushalt 2006 der Otto-Karl-Schulz-Stiftung

Der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Haushalt 2006 sowie die Finanzplanung 2007 – 2009 in der Fassung des Haushaltsentwurfs vom 05.10.2005 zu beschließen.

Sachstandsbericht:

Auf die mit Schreiben des Oberbürgermeisters vom 11.10.2005 bereits übersandten Haushaltsunterlagen wird verwiesen.

Die in der Zwischenzeit eingetretenen Änderungen sowie die Anträge Dritter auf freiwillige Leistungen sind in der Anlage beigefügt.

.....
(Unterschrift Referatsleiter)

Anlagen:

Fortschreibungslisten vom 07.11.2005 und 14.11.2005
1 Zusammenstellung Anträge Dritter vom 07.11.2005